



HVBG

HVBG-Info 03/1992 vom 24.01.1992, S. 0211 - 0232, DOK 376.3-4104:376.6  
Bronchial-CA/Begleitsymptome

**Keine Anerkennung einer Berufskrankheit Nr. 4104 (Asbestose)**  
**- Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom 31.01.1991 - L 3 U 89/87 -**  
**mit Folgeentscheidung in Form des BSG-Beschlusses vom 19.08.1991**  
**- 2 BU 50/91**

1. Voraussetzungen für die Anerkennung einer BK-Nr. 4104  
(Lungenkrebs in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung -  
Asbestose - oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der  
Pleura) der Anlage 1 zur Berufskrankheiten-Verordnung (BeKV)  
in Verbindung mit § 551 Abs. 1 RVO
  2. Liegen neue gesicherte medizinisch-wissenschaftliche  
Erkenntnisse im Sinne des § 551 Abs. 2 RVO zu der Frage vor,  
daß bestimmte Personengruppen durch besondere Einwirkungen  
während der Arbeit (Asbesteinwirkung) in erheblich höherem  
Grade als die übrige an Lungenkrebs ohne gleichzeitiges  
Vorliegen einer Asbestose oder durch Asbeststaub verursachten  
Erkrankung der Pleura erkranken?
  3. Zuständigkeit der Sozialgerichtsbarkeit nach § 51 SGG wegen  
einer Klage auf Unterlassung von Empfehlungen des  
Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften an  
seine Mitgliedsberufsgenossenschaften zur einheitlichen  
Gesetzesanwendung in einzelnen Rechtsfragen
- hier: 1. Urteil des Landessozialgerichtes Rheinland-Pfalz vom  
23.1.1991 und Beschluß vom 23. 1.1991 (L 3 U 89/87)  
2. Beschluß des Bundessozialgerichtes vom 19.8.1991  
(2 BU 50/91) über die Nichtzulassung der Revision gegen  
das o. a. Urteil des Landessozialgerichtes

siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:

RSCH00002584 = VB 007/92 vom 23.1.1992